

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Buchen und Adelsheim

Oechelhäuser, Adolf

Tübingen [u.a.], 1901

Illustration: Fig. 16. Grabplatte in Bödigheim (Hartmann)

[urn:nbn:de:bsz:31-330129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330129)

In dem Wagenschuppen rechts neben dem Parkthor, innerhalb einer vermauerten Thürumrahmung, eine alte gothische *Grabplatte* (s. Fig. 16) mit zwei Wappenschilden und einem Kreuze in der Mitte dazwischen. Die Inschrift in erhabenen Majuskeln lautet: ✠ ANNO D IIII M · C · C · C · IIIII · PVPIHICARDON · BTE · MARIE · IIIII · IRMENGARD DE RVDEH (die letzten drei Buchstaben stehen auf dem oberen, Rüd't'schen Schilde).

Die neuerdings gothisch restaurirte *Kirche* des urkundlich zuerst nach 1050 erwähnten und damals zum Kloster Amorbach gehörigen Ortes soll aus dem Jahre 1686 stammen, enthält aber in dem untern Theile des Thurmes, der jetzt (wie früher) den Chor bildet, jedenfalls noch den Rest eines älteren Baues, dem auch die ältesten der dort eingemauerten Grabsteine angehört haben. Der Chor ist mit einem Kreuzgewölbe überspannt (die Masswerkfenster sind modern), während das weiträumige Schiff wohl von jeher flachgedeckt war.

Den Hauptschmuck des völlig modernisirten Innern bilden die *Grabsteine* der Grundherrschaft.

Grabsteine im Chor.

An der Wand links:

1) Grabstein (r. S.) des 1559 verstorbenen Conrad Rüd't von Bedickeim; der Ritter in ganzer Figur, voll gerüstet, barhäuptig und auf einem Löwen stehend. Der Stein ist unten abgehauen und auch sonst sehr mitgenommen, das Gesicht des Ritters z. B. ganz unkenntlich. Die Inschrift befindet sich oberhalb des Steines auf einer besonders unverzierten Platte mit dem Rüd't'schen und Rosenberg'schen Wappen. Das Ganze grau überstrichen.

2) Barock-Epithaph des 1743 verstorbenen Wolfgang Ernst Rüd't von Collenberg zu Bödigheim. In der Mitte in nischenartiger Vertiefung der Ritter barhäuptig in voller Rüstung; beiderseitig je 8 bezeichnete Ahnenwappen. Den obersten Abschluss bildet eine Muschel, über welcher die von Engeln behüteten Wappen von Rüd't und Berlichingen. Die Inschrift auf Cartouche-Tafel unterhalb der Figur. Der moderne bunte Anstrich mit theilweiser Vergoldung macht die rohe Arbeit des Ganzen doppelt auffällig.



Fig. 16. Grabplatte in Bödigheim.

Grabstein

Kirche

Grabsteine